

Gemeindebrief

'Luckenwalde

März 2026



*„Gott ist gegenwärtig!
Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihm treten!“
(Gesangbuch Nr. 103)*

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



WORT ZUM MONAT



„Gott ist gegenwärtig“ – so beginnt eines der bekanntesten Lieder von Gerhard Tersteegen. Der pietistische Mystiker und Liederdichter des 18. Jahrhunderts meinte diese Gegenwart wörtlich: nicht nur im Gottesdienst, sondern überall, auch in der erwachenden Natur des Frühlings. Dabei schwärmte er nicht von der Natur um ihrer selbst willen. Er las in ihr wie in einem riesigen Buch, das von Gott erzählt – deutlich genug, um ihn zu erkennen, und bescheiden genug, um nicht an seine Stelle zu treten.

In den ersten brechenden Knospen des Frühjahrs erkannte er ein Gleichnis für das verborgene Wirken Gottes: So wie das Leben im Winter unsichtbar in der Erde ruht und zur rechten Zeit hervorbricht, so wirkt Gott auch in unserer Seele; leise, verlässlich, zu seiner Zeit. Die Verlässlichkeit der Natur deutet auf einen Gott, der auch in unserem Leben nichts dem Zufall überlässt und täglich für die Seinen da ist (Matthäus 28,20). Gerade in Zeiten, in denen wir sein Handeln nicht spüren oder verstehen, dürfen wir auf diese Treue vertrauen; sie ist so gewiss wie der Frühling nach dem Winter.

Für die geistliche Reifung des Menschen gilt: Wachstum braucht Zeit und Geduld. Im Gleichnis vom Senfkorn macht Jesus dies anschaulich (Matthäus 13,31.32). Aus dem kleinsten Samenkorn wird ein Baum, in dessen Zweigen Vögel wohnen. Das Reich Gottes wächst aus unscheinbaren Anfängen – und so auch der Glaube in uns. Wachstum lässt sich nicht erzwingen, aber wir können günstige Bedingungen schaffen: durch Gebet, Gemeinschaft, Gottesdienst und das Brechen des Brotes. So entfaltet sich Glaube und wird für uns und für andere zum Segen.

Mit dem Frühling schenkt Gott Licht und Wärme zurück. Sie sind sichtbare Zeichen seiner erneuernden Kraft. Was er in der Natur bewirkt, will er auch in uns wirken: dass wir auftauen, aufbrechen und jeder an seinem Platz „Licht der Welt“ ist (Matthäus 5,14). Jeder auf seine Art. Hauptsache raus aus der Winterstarre und rein ins aktive Gemeindeleben.

Von der Schöpfung lernen? Jesus hat es vorgemacht. Er hat auf die Schöpfung zurückgegriffen, um seine Botschaft zu erklären. Dazu gehört auch die Zukunft. „Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum“ (Matthäus 24,32), sagt er, wenn er von seiner Wiederkunft und dem spricht, was dann neu beginnen wird. Der Frühling kommt nicht vielleicht oder möglicherweise – er kommt gewiss. Die Wiederkunft Christi auch. Und mit ihr unser aller Heil.

Euer Dirk Schulz

(Apostel Schulz ist zuständig für die Bezirke Bremen, Emden, Hamburg-Ost, Hamburg-Süd, Oldenburg, Stade und Wilhelmshaven)

Sozial- und Bildungswerk:

Auszeit im Sommer für Menschen mit geringem Einkommen

Das Sozial- und Bildungswerk e. V. (SBW) in der Gebietskirche Westdeutschland bietet 2026 eine Sommerfreizeit für Menschen mit geringem Einkommen an. Ziel ist das Kolpinghaus „Vogelsbergdorf“ in der hessischen Vulkanregion nahe Herbstein. Die Teilnahme ist mit geringer Kostenbeteiligung möglich (Erwachsene zahlen 40 Euro, Kinder bis 16 Jahre 20 Euro).

Wann: 17. bis zum 24. Juli 2026

Für wen: Familien, Alleinstehende und Paare mit geringem Einkommen oder Sozialleistungsbezug

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt bevorzugt online über die Website des Vereins unter www.nak-sbw.de (Anmeldung bis zum 7. April 2026).

Die Auszeiten, früher BBE (Beratung-Bildung-Erholung) genannt, finden seit 2014 statt und werden von NAK-karitativ e.V., dem Hilfswerk der Neuapostolischen Kirchen Deutschlands, finanziert und vom Neuapostolischen Sozial- und Bildungswerk e. V. durchgeführt.

Weitere Informationen unter: <https://www.nak-sbw.de/downloads>

DER ZWEITE GLAUBENSARTIKEL

Ich glaube an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben, begraben, eingegangen in das Reich des Todes, am dritten Tag auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er wiederkommen.

WORTE ZUM NACHLESEN

So. 01.03. Johannes 11, 43

So. 08.03. Matthäus 17, 5

So. 15.03. Johannes 13, 5

So. 22.03. Matthäus 26, 29

So. 29.03. Lukas 19,36+37

Mi. 04.03. Matthäus 9, 12

Mi. 11.03. Apostelgeschichte 10,34+35

Mi. 18.03. 1.Petrus 3, 9

Mi. 25.03. Jeremia 32, 41

TERMINE MONAT MÄRZ

jeden Sonntag 10:00 & jeden Mittwoch 19:30 Gottesdienst

jeden 2. und 4. Sonntag 11:15 Chorübungsstunde

Telefonübertragung: **030/40 36 47 019** Pin: **4472**

Youtube: <http://www.youtube.com/user/NeuapostolischeKirche>

IPTV: Anfrage per Mail an luckenwalde@nak-gemeinde.info

- So. 01.03. 10:00 Entschlafenen-Gottesdienst mit anschl. Brunch
- Fr. 06.03. 18:00 3. Pensionsandacht Weltgebetstag der Frauen Petrikerche
- So. 08.03. 10:00 Gottesdienst m.GV Koch aus Forst/Jänschwalde
- Fr. 13.03. 18:00 4.Passionsandacht, NAK, Puschkinstraße 38
- So. 15.03. 11:00 Jugendgottesdienst in Königs Wusterhausen
- Mi. 18.03. 19:30 Gottesdienst m. GE Draeger
- Fr. 20.03. 18:00 5. Passionsandacht, Ev.Kirche St. Johannes, am Markt
- Fr. 27.03. 18:00 6. Passionsandacht, Adventisten, Mönchenstr. 12
- So. 29.03. 10:00 Gottesdienst zum Palmsonntag
- Mo. 30.03. 19:30 Ämterstunde

VORSCHAU

- Fr. 03.04. 10:00 Gottesdienst zu Karfreitag
- So. 05.04. 10:00 Gottesdienst zum Osterfest
- Sa. 11.04. 09:00 Frühjahrsputz
- So. 26.04. 10:00 Gottesdienst mit Ap. Kasper



SOMMERZEIT

Nicht vergessen, Beginn der Sommerzeit!

Am 29.03.2026 wird die Uhr um 1 Stunde vorgestellt.

**Allen Geburtstagskindern im März wünschen wir Gottes
reichen Segen, Gesundheit und viel Freude in der
Gemeinde im Warten auf den Herrn.**

